

Versand: 26. September 2024

Rathauspresse

Medienmitteilung

Wieder steigen die Krankenkassenprämien in Uri stark an

Im nächsten Jahr ist schweizweit zum wiederholten Mal ein hoher Prämienanstieg zu verzeichnen. Die erwarteten Kosten in der Grundversicherung und weitere Faktoren führen dazu, dass die Krankenkassenprämien 2025 trotz kostenbewusstem Verhalten der Urner Bevölkerung wieder markant steigen. Diese Entwicklung ist besorgniserregend.

Prämienanstieg höher als im Schweizer Vergleich

Der Anstieg der mittleren Prämien im Kanton Uri beträgt 2025 durchschnittlich 7,0 Prozent. Dies ist tiefer als letztes Jahr (+7,6 %), aber höher als der Schweizer Durchschnitt 2025, der bei 6,0 Prozent liegt. Mit 290.60 Franken bezahlen Urnerinnen und Urner 2025 monatlich im Schnitt 19 Franken mehr für ihre Krankenkassenprämie. Trotzdem hat der Kanton Uri, nach dem Kanton Appenzell Innerrhoden, seit Jahren schweizweit die zweittiefsten Krankenkassenprämien.

Beeinflussbare Faktoren ...

Die Krankenkassenprämien sind grundsätzlich ein Abbild der Kosten in der obligatorischen Grundversicherung (OKP). Somit hat ein kostenbewusstes Verhalten der Bevölkerung einen Einfluss auf die OKP-Prämien. Der Kostenanstieg in der ganzen Schweiz ist auf eine vermehrte Inanspruchnahme von OKP-Behandlungen zurückzuführen. Der Anstieg der Anzahl ambulanter Behandlungen und der vermehrte Bezug von neuen Medikamenten zählen zu den aktuellen Kostentreibern.

... aber auch nicht beeinflussbare Faktoren spielen eine Rolle

Gleichzeitig muss berücksichtigt werden, dass ein grosser Teil des Prämienanstiegs Faktoren geschuldet ist, die von der Gesundheitspolitik nicht beeinflusst werden können; dazu zählen beispielsweise die Alterung der Gesellschaft und die Errungenschaften der medizinischen Forschung. Ab nächstem Jahr werden sich zusätzlich Tarifierungen aufgrund von steigenden Personalkosten und der Teuerung von Energie und Materialien auf die Gesundheitskosten auswirken. Zudem muss gemäss Bundesamt für Gesundheit (BAG) ein Solvenzaufbau bei den Krankenversicherern stattfinden, nachdem in Vorjahren deren Reserven angezapft worden sind.

Auswirkungen auf den Urner Mittelstand

Der starke Anstieg der Krankenkassenprämien in sämtlichen Altersklassen wird für viele Urner Haushalte eine grosse Herausforderung. Für Landammann Christian Arnold ist der dritte aufeinanderfolgende markante Prämienanstieg im Kanton Uri besorgniserregend. Seit Jahren erhalten rund 30 Prozent der Urner Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Prämienverbilligung. Der erneute Prämienanstieg trifft somit vor allem den Mittelstand. Die Bemühungen um eine zweckmässige Urner Gesundheitsversorgung und ein kostenbewusstes Verhalten der Urner Bevölkerung müssen weitergeführt werden, um die Entwicklung der Kosten und somit die Höhe der künftigen Prämien positiv zu beeinflussen.

Veröffentlichung der Prämien 2025

Am 26. September 2024 hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Krankenkassenprämien für das Jahr 2025 bekannt gegeben. Dabei wurden die Prämien aller Versicherer mit den unterschiedlichen Sparmodellen, Franchisen und Alterskategorien veröffentlicht. Die Prämien für den Kanton Uri können unter www.ur.ch/krankenkassenpraemien abgerufen werden.

Beilagen

- Kantonale mittlere Prämien 2024/2025 (BAG)
- Prämien Uri 2025 (BAG)

Rückfragen von Medienschaffenden:

*Landammann Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion,
Telefon +41 41 875 2159, E-Mail ch.arnold@ur.ch*